



500 JAHRE REFORMATION 500 ANS DE LA RÉFORME

Veröffentlicht auf «Die Reformation geht weiter...» (<https://www.ref-500.ch>)

Startseite > Tagung der Frauenkonferenz des SEK

Bild

1663-1709
Adlige Schulmeisterin an christlicher
Famerge für drei Untertanen. Führt die
allgemeine Schulpflicht für Mädchen und
Jungen ein.
Femme de condition noble, que ses corrections
chrétiennes et sa bienveillance envers ses sujets ont
amenés à améliorer l'éducation et à introduire
l'école obligatoire pour les filles et les garçons.

**Marie Huber,
Lyon
1695-1753**
Theologische Autodidak-
ten, Karrierte als Ideal
einer christlichen Religion
unter Ausrichtung von
Verstand und Glauben.
Inventierte Jean-Jacques
Rousseau.
Théologienne autodidacte
ayant pratiqué une charité
active. Cherchant à
concilier la raison et la foi,
elle cultivait l'idéal d'une
religion essentielle à Dieu
humain, et a ainsi
influencé Rousseau.

**Helene von Mülinen,
Bern
1850-1924**
Vielkämpferin Frauenemanzipation
und biblische Tradition. Studien-
"aktive Form des Frömmens" in
Solidarität mit Benachteiligten an
Basis schweizerische Frauenbe-
wegung auf.
Elle a su concilier émancipation
des femmes et traditions bibliques.
Aspirant à « une manière plus
active d'être femme » et solidaire
avec les défavorisés, elle a contri-
bué au développement de

**Anna Maria van Schurman,
Utrecht
1607-1678**
Ere Protestantische Studentin in
Utrecht. Dissertierte zum Recht
der Frau als Wissenschaftlerin.
Suchte Frauengelehrte und Frauen-
schule zu werden.
La première étudiante protestante
à Utrecht. Ancien d'une thèse sur
les droits de la femme en 1641.

Karte

Datum:

Dienstag, 9. Mai 2017, 10.00 bis 16.15

Veranstaltungsort:

Laupenstrasse 5

Hauptquartier der Heilsarmee

3001 Bern

Schweiz

Veranstaltungsart:

Präsentation

Referat

Veranstalter:

SEK, EFS

Dokumente:

 [Flyer](#) ^[1]

Links:

[weitere Informationen](#) ^[2]

[Anmeldung](#) ^[3]

Kirche:

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK

Welche Rolle spielten Frauen während der Reformation? Leider sind uns nur wenige schriftliche Zeugnisse von Frauen aus jener Zeit erhalten geblieben. Aber diese und die Schriften ihrer Ehemänner und Brüder, ihrer Freunde und Feinde geben spannende Einblicke in das Leben und das Engagement von eindrucksvollen Persönlichkeiten. Einige von ihnen haben Streitschriften verfasst, gepredigt, sich aktiv in theologische und politische Diskussionen eingemischt. Andere haben Flüchtlinge beherbergt, Kranke gepflegt und Schulen auch für Mädchen gegründet.

Waren die gebildeten und engagierten Frauen von damals Vorbilder oder gar Vorkämpferinnen für die Frauenordination? Was hat die Idealisierung der Mutterrolle durch die Reformatoren mit dem schlechten Gewissen berufstätiger Mütter heute zu tun? Die Frage, ob sich die Reformation auf die Frauen eher befreiend oder eher einengend ausgewirkt hat, ist umstritten und verspricht spannende Diskussionen.

Ein Angebot des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes.

[Impressum & Datenschutzerklärung](#)

Quell-URL: <https://www.ref-500.ch/de/tagung-der-frauenkonferenz-des-sek>

Links

[1] https://www.ref-500.ch/sites/default/files/fk_17-1_de.pdf

[2] <http://www.kirchenbund.ch/de/kirchenbund/frauenkonferenz>

[3] <http://www.kirchenbund.ch/de/kontakt/anmeldeformular-frauenkonferenz-09-mai-2017>